

Maersk schickt Containerschiffe höchster Klasse mit 13.000 Containereinheiten nach Antwerpen

Antwerpen, Belgien (ots/PRNewswire) -

Die Containerschiffe, die im Hafen von Antwerpen anlegen, markieren weiterhin Premieren. Am Abend des 22. Juni lief die Maersk Enfield auf ihrer Jungfernfahrt in Antwerpen ein. Mit einer Kapazität von 13.000 TEU (Standard-Containereinheiten) hat die dänische Maersk Line zum ersten Mal ein Schiff dieser Grösse nach Antwerpen geschickt. Diese neue Grössenordnung ist Beleg des Vertrauens, das der Hafen von Antwerpen nach der dritten Runde des Ausbaggerns der Schelde geniesst. "Das Ausbaggern hat sich als geschäftlicher Erfolg erwiesen. Wir spielen jetzt in der höchsten Liga - die grössten Containerlinien der Welt haben Vertrauen in Antwerpen," erklärte Marc Van Peel, Ratsherr für den Hafen und Vorsitzender der Hafenbehörde.

Antwerpen hatte in den letzten Monaten einen spektakulären Zuwachs beim Anlegen von Containerschiffen der höchsten Grössenklasse (Ultra-Large Containership - ULCS) zu verzeichnen. Dank des Ausbaggerns der Schelde können diese Riesen jetzt unabhängig von den Gezeiten navigieren, da ein Tiefgang von bis zu 13,10 m gesichert ist. Werden die Gezeiten beachtet, sind derzeit Tiefgänge von bis zu 15,50 m möglich. Ende 2009 betrug der maximale Tiefgang abhängig von den Gezeiten nur 14 m. Dank des Ausbaggerns können Reeder jetzt zusätzliche 1.500 Containereinheiten laden, wenn man in Antwerpen anlegt. Der ständige Ausschuss für die Navigation auf der Schelde beobachtet den Zugang zum Hafen weiterhin. In der Zwischenzeit wird die Möglichkeit einer Reduzierung des Kielraumprozentsatzes erwogen, wenn auf dem Weg zum Meer Schwellen zu queren sind.

Wenn Reedereien sich für Antwerpen entscheiden, wählen sie nicht nur Zugänglichkeit, sondern zudem Nachhaltigkeit. "Unser Binnenstandort wird sehr begrüsst," erklärte Marc Van Peel. "Antwerpen liegt 100 Kilometer weiter im Landesinnern als andere Häfen im Bereich Hamburg - Le Havre. Dies bedeutet eine Maximierung des Nutzens des Verschiffens, da im Gegensatz zu Strasse oder Schiene Zeit, Kosten und Kohlendioxid eingespart werden. Dies ist für Reedereien, denen die Nachhaltigkeit am Herzen liegt, ein wichtiger Vorteil," schloss er.

Anlegeplatz der Maersk Enfield in Antwerpen ist das Deurganck-Dock auf dem linken Ufer. 24 Stunden nach Ankunft läuft sie Richtung Felixstowe in England aus.

Rückfragehinweis:

Name: Annik Dirkx , E-Mail: Annik.Dirkx@haven.antwerpen.be
/Annik.dirkx@portofantwerp.com , Tel: +32-3-205-23-09

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR82713/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0185 2011-06-24/17:39

241739 Jun 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110624_OTS0185